

Kulinarischer Stadtrundgang

Foto rechts: Für ihr erfolgreiches Projekt wurden die Schüler von den Leitern Mario Di Carlo (l.) sowie Stefanie Ansorge und Alexander Katz (r.) mit einer Urkunde ausgezeichnet. © osthues



„Herzlich willkommen zu der dritten Sendung unserer Erfolgsreihe migrostories“, begrüßte Schüler Maurice Meyerhoff die Gäste im Foyer der Integrierten Gesamtschule Mannheim Herzogenried (IGMH). Seine Mitschüler erläuterten, um was es geht.

„Dieses Jahr steht unsere Sendung unter dem Thema „foodstories“ und befasst sich mit dem Thema Essen in Zusammenhang mit dem Thema Migration“, erklärte Haala Mahmood.

Wie in den letzten Jahren auch, so Imani Di Stasi, hätten die 13 teilnehmenden Schüler die Stadt Mannheim zu dem Thema unter die Lupe genommen. „Kommen Sie mit auf unsere kulinarische Reise und lassen Sie sich inspirieren von den Genüssen der internationalen Küchen Mannheims“, lud Moderator Simon Nemet die mehr als 100 Gäste ein. Schulleiter Rainer Bade erklärte: „Foodstories ist ein Medienprojekt der Serie migrostories.“ Nach migrostories über die Musik und den Sport in Mannheim liegt nun die dritte Filmproduktion mit integrativem Charakter vor. Die Projektleiter Stefanie Ansorge und Alexander Katz (Lehrer der IGMH) und Mario Di Carlo, Medienpädagoge von medien+bildung.com, hätten das Projekt zusammen mit den Schülern mit „unglaublich hohem Engagement“ auf die Beine gestellt, sagte Bade.

Im neuesten Projekt haben sich die Schüler dem Thema Essen (Food) zugewandt. Ein Integrationsansatz, den auch Quartiermanagerin Jennifer Yeboah ausdrücklich begrüßte. Liebe und Abbau von Vorurteilen gehe durch den Magen, glaubte sie. Zwischen mediterranen Köstlichkeiten und Schmackhaftem aus der Mensaküche wurden Szenen aus dem Film „foodstories“ gezeigt. Die TV-Sendung stellte Mannheim als Multi-Kulti-Stadt des Essens vor und gab einen Einblick in verschiedene Esskulturen.

Gemeinschaft erleben

Carmelo Caccamo, Vorsitzender des italienischen Vereins A.M.I.C.I., zeigte im Film eine besondere Technik, Wassermelonen zu schneiden. Seiner Meinung nach ist die Integration der Italiener über gegenseitiges kulinarisches Interesse an der Esskultur gelungen. Caccamo bereicherte den Abend zudem mit italienischen Liedern. Gürçi Ceverin aus der Türkei gewährte im Film einen Einblick in ihre heimische Küche. Die Mutter von zwei Kindern freute sich über das reichhaltige Produktangebot: „Viele Verwandte aus Belgien, Frankreich und Holland kommen extra nach Mannheim zur Istanbul Straße.“ Necmiye Ceylan-Uzun berichtete, wie Frauen über den multikulturellen Frauentreff „Frauenfrühstück“ im Leseladen von Ikubiz (Interkulturelles Bildungszentrum) in der Neckarstadt miteinander Kontakt aufnehmen und Gemeinschaft erleben. Susanne Kammer vom Eine-Welt-Forum Mannheim e.V. berichtete von der Schokoladenfabrik in Mannheim, in der Rohkakao aus verschiedenen Ländern verarbeitet wird zu Schokolade, die in alle Welt geht.

Für ihr erfolgreiches Projekt wurden die Schüler mit einer Urkunde ausgezeichnet. Das Projekt wurde unterstützt vom Bundesministerium für Bildung und Forschung, von den Reiss Engelhorn Museen, vom Fachbereich Medien und Bildung der Stadt, von OKTV Ludwigshafen und weiteren Partnern.